Verständlichkeit aus und ist vorzüglich geeignet, auch bei einem Nicht-mathematiker Interesse und Freude an mathematischen Spekulationen zu wecken. Die Probleme sind meist der Zahlentheorie entnommen; sie zerfallen in zwei Gruppen, die der Verfasser als „Zahlenprobleme“ und „Anordnungsprobleme“ bezeichnet. Die ersteren umfassen Aufgaben über das Erraten gedachter Zahlen, merkwürdige Ziffernfolgen, die Neunerprobe, vollkommene Zahlen, pythagoreische Zahlen etc.; die zweite Gruppe solche über magische Quadrate, Rösselsprünge, Kalenderprobleme u. dgl. m. — Es ist wohl gar nicht nötig, dieses bereits sehr bekannte und beliebte Werkchen anlässlich dieser zweiten Ausgabe neuerdings dem mathematischen und nichtmathematischen Publikum zur Unterhaltung und Belehrung zu empfehlen.

R. v. St.

Physikalische Formelsammlung. Von G. Mahler. 2. Auflage. 190 S. Samml. Göschen Nr. 136. — 80 Pf.

Enthält eine übersichtliche Zusammenstellung der wichtigsten Formeln der Physik, die sich mittels elementarer Mathematik ableiten lassen. Da in den meisten Fällen auch die Herleitung kurz angedeutet ist, ist das Büchlein nicht nur als Nachschlagemittel, sondern auch als Repetitorium anzuempfehlen,

Hasenöhr.

Statik. Von W. Hauber. — I. Teil: Die Grundlehren der Statik starrer Körper 148 S. Samml. Göschen. Nr. 178. — 80 Pf. II. Teil: Angewandte Statik.

Enthält in übersichtlicher Form die wichtigsten Gesetze, welche der technischen Statik zu Grunde liegen. Außer den analytischen Resultaten finden auch die graphischen Methoden besondere Berücksichtigung. Das vorliegende erste Bändchen handelt von der Zusammensetzung von Kräften mit gemeinsamen und verschiedenem Angriffspunkt, in der Ebene und im Raume; von dem Schwerpunkt und von den Widerstandskräften.

Hasenöhr.

Das zweite Bändchen enthält die Anwendung der im I. Teile abgeleiteten Gesetze auf die wichtigsten Fälle der Baupraxis. Es findet sich dementsprechend in dem Buche die statische Berechnung starrer Stabverbindungen, der Fach-, Spreng- und Hängwerke, die Lehre von der Standfestigkeit der Mauern und Tonnengewölbe sowie einiges aus der Theorie des Erddruckes und des Gleichgewichtes seilartiger Körper. — Die Darstellung ist durchwegs kurz gefaßt, klar und übersichtlich.

Hl.

Einführung in die Theorie der Differentialgleichungen mit einer unabhängigen Variablen von Dr. Ludwig Schlesinger. Zweite, revidierte Auflage. Sammlung Schubert XIII. Leipzig, Göschensche Verlagshandlung. 1904. 320 Seiten. Preis 8 Mark.

Der Umstand, daß von diesem Buche im Laufe von vier Jahren eine zweite Auflage notwendig wurde, spricht am besten für den großen Wert desselben. Da sich diese zweite Auflage von der ersten nur unwesentlich unterscheidet (der Zuwachs von 309 auf 320 Seiten rührt größtenteils daher, daß das früher separat paginierte Vorwort und Inhaltsverzeichnis nunmehr in die Paginierung des Textes mit einbezogen wurden) kann ich auf die Besprechung der ersten Auflage in dieser Zeitschrift (Bd. 12, S. 50) verweisen. Nur möchte ich mir noch einige knappe Bemerkungen gestatten. Der Verfasser hält (S. 40)